

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Schneidet / schneidet ab mit Freuden / wa**

1 Schneidet / schneidet ab mit Freuden / was der milde Himmel gibt /  
2 die verguldte Lebens-Kron / fechsnet ietzund in die Scheuren:  
3 Gott wird sie / wie auf dem Feld / segnen auch in euren Mäuren.  
4 Dem Allwesenden / durch diese / auch zu uns zukommen liebt.  
5 Die vermenschet' Allheit nachmals / in dem Brod / in uns sich schiebt /  
6 bey dem Gottes-Wunder-Tisch / durch ihr starkes Lieb-anfeuren.  
7 Dieses Gott- nit Engel-Brod / laß die Sünde nicht versäuren!  
8 Ewig es begabt und labet / alles anders bald verstübt.  
9 Zwar es ist hoch dankens wehrt / auch das Leiblich Segen-geben.  
10 Doch ach! was die Seel' ergetzet / äusserst zu erwünschen ist.  
11 Schatten / Pfeil / und Flügel-Art ist / mit seinem Gut / diß Leben.  
12 Gib mir / was du wilt / von diesem: nur das / was du selber bist /  
13 Seeligkeit und Ewigs Gut / bitt ich / mir nit zuversagen.  
14 Wer nur nach dem Höchsten zielt / wird das kleine schon erjagen.

(Textopus: Schneidet / schneidet ab mit Freuden / was der milde Himmel gibt /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)